

**Das Beste vom Besten:** An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 16 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland und Österreich die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben.

- 1** <sup>(3)</sup>  
**Donald Ray Pollock:**  
**Das Handwerk des Teufels**  
Aus dem Englischen von Peter Torberg  
Liebeskind, 304 S., 19,80 €  
Meade, Ohio/Coal Creek, West Virginia. Mit 10 hungrig und betet Arvin Russell gegen das Sterben seiner Mutter an. Mit 18 hat er vier Menschen erschossen. Dann haben ein Vergewaltiger, zwei Serienmörder, ein mörderischer Sheriff und ein Prediger-Paar seinen Weg gekreuzt. Wüstes, grandioses Romandebüt.
- 2** <sup>(5)</sup>  
**Oliver Harris:**  
**London Killing**  
Aus dem Englischen v. Wolfgang Müller  
Blessing, 480 S., 19,95 €  
London Hampstead. Als Detective Belsey das Haus eines russischen Oligarchen leer vorfindet, ergreift er die Chance, sein beschissenes Leben zu ändern. Er übernimmt Auto, Haus und Kreditkarte. Und die Feinde des Milliardärs. Rasantes Debüt. Oliver Harris gewinnt dem British Noir unverfrorene Heiterkeit ab.
- 3** <sup>(-)</sup>  
**Oliver Bottini:**  
**Der kalte Traum**  
Dumont, 448 S., 18,99 €  
Rottweil/Berlin/Kroatien. 15 Jahre nachdem Thomas Čavar in Bosnien gefallen ist, wird er gesucht. Vom kroatischen Geheimdienst, von der deutschen Polizei und einer Journalistin. Thomas, aufgewachsen in Rottweil, wollte 1995 die kroatische Heimat retten. Kluger, starker politischer Roman. Nah an den Tatsachen: Kriegsverbrechen und Folgen.
- 4** <sup>(8)</sup>  
**Fred Vargas:**  
**Die Nacht des Zorns**  
Aus dem Französischen von Waltraud Schwarze  
Aufbau, 454 S., 22,99 €  
Paris/Normandie. In Orbec wurde »Die Wilde Jagd« gesehen. In der Horde: vier Männer aus dem Dorf. Todgeweiht? Kommissar Adamsberg, genervt vom Mord an einem Finanzmagnaten, folgt fasziniert normannischen Mythen, Ängsten, Intrigen. Nach drei Jahren Abstinenz: der neue Polar Poétique von Vargas.
- 5** <sup>(2)</sup>  
**Arne Dahl:**  
**Gier**  
Aus dem Schwedischen v. Antje Rieck-Blankenburg  
Piper, 512 S., 16,99 €  
Den Haag/Riga/London/Stockholm. Opcop – streng geheim ist die neue operative Truppe von Europol. Ist sie den Verbrechen von heute gewachsen? Umweltverseuchung, Finanzspekulation, Kinderhandel, koordiniert mit Geld und Macht der Mafia. Ganze Staaten usurpiert. Dahl stellt sich globalen Aufgaben. Wie keiner.
- 6** <sup>(-)</sup>  
**Andrea Maria Schenkel:**  
**Finsterau**  
Hoffmann und Campe, 126 S., 16,99 €  
Finsterau, Oberpfalz, 1947. Afras Aufbruch ist gescheitert. Mit einem Kind von einem französischen Zwangsarbeiter musste sie zurück zu den Eltern. Ihr Vater wird verhaftet, als man Mutter und Kind erschlagen findet. Gewalt, Armut, Nachkriegszeit. In Ton und Handlung Anklänge an *Tannöd*, Schenkels großen Erfolg.
- 7** <sup>(-)</sup>  
**Tapani Bagge:**  
**Schwarzer Himmel**  
Aus dem Finnischen von Stefan Moster  
Suhrkamp, 272 S., 8,99 €  
Södertälje/Hämeenlinna. Coup 1 geht in die Luft: Eine Windhose schleudert Erno, Komplizen und geraubte Millionen in Schwedens Himmel. Der ist auch in Finnland schwarz. Mit einer Gang alter Jugendfreunde plant Erno Revanche am Schicksal. Noir-Groteske über die Tücken des Gangsterlebens.
- 8** <sup>(-)</sup>  
**Bernhard Jaumann:**  
**Steinland**  
Kindler, 320 S., 19,95 €  
Windhoek/Karibib. Auf Steinland wurde der Farmer erschossen, der Sohn entführt. Chief Inspector Clemencia Garises in der Klemme: Unter den Gangstern aus der Township war ihr Bruder. Im Hintergrund der Klassenkampf um Landbesitz. Ein brisanter Fall: Wird Namibia ein zweites Simbabwe?
- 9** <sup>(4)</sup>  
**Georg M. Oswald:**  
**Unter Feinden**  
Piper, 256 S., 19,99 €  
München. Zwei Kommissare in der Klemme. Diller ist solide, Kessel Junkie. Kessel überfährt einen Dealer, Erpressung folgt. Diller will ihn und sich schützen im Trubel der Schutzmaßnahmen für die internationale Sicherheitskonferenz. Weit planende arabische Rächer gegen kleine deutsche Polizisten.
- 10** <sup>(-)</sup>  
**Giancarlo de Cataldo/Mimmo Rafele:**  
**Zeit der Wut**  
Aus dem Italienischen von Karin Fleischanderl  
Folio, 244 S., 22,90 €  
Rom, Vorspiel in Kroatien. Krieg zweier Fraktionen im Staatsapparat. Filmisch schnelle Szenen: Lupo jagt die Mörder seines Freundes Dantini, den »Kommandanten«, seine Spezialtruppe und die Mächtigen dahinter. Zwischen den Fronten der junge Marco, voller Wut. Italienische Schattenkämpfe: blutig duster.

### Die Jury:

Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury |  
Völker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, Dlf, BR | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Lore Kleinert, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, »Stuttgarter Zeitung« | Kolja Mensing, »Tagesspiegel« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete v. Schwarzkopf, NDR | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, Elder Critic, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Plärrer«, »culturmag«, DRadioKultur

Die **KrimiZEIT** am ersten  
Donnerstag jeden Monats

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio,  
einem gemeinsamen Programm von  
Radio Bremen und dem NDR:  
[www.nordwestradio.de](http://www.nordwestradio.de)

**DIE ZEIT**

**nordwest**  
**radio**  
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR  
UKW 88.3 | 95.4